



Inhaltsangabe

- 1. Allgemeine Informationen**
 - Präambel IGP 2019
 - Namensänderung
 - Kern der Ausbildung
 - Bewertung der Leistungen in Prädikaten
 - Aufbau der neuen Prüfungsordnung
 - Sozialverträglichkeit/ Unbefangenheitsprüfung
 - TSB-Bewertung
 - Ausschluss Veranstaltung
 - Rahmenbedingungen für eine Prüfung
- 2. Begleithundeprüfung**
 - allgemein
- 3. Fährten**
 - Allgemein
 - Fährtenprüfungen
- 4. Unterordnung**
 - Allgemein
 - Helferbestimmung



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 2

Inhaltsangabe

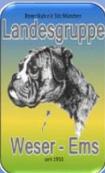


5. **IGP 1**
 - Fährte (A)
 - Unterordnung (B)
 - Schutzdienst (C)
6. **IGP 2**
 - Fährte (A)
 - Unterordnung (B)
 - Schutzdienst (C)
7. **IGP 3**
 - Fährte (A)
 - Unterordnung (B)
 - Schutzdienst (C)
8. **Zusatzprüfungen**
 - IGBH 1-3
 - Fpr
9. **Zusammenfassung**
10. **Verschiedenes**



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 3

Allgemeine Informationen



Präambel IGP 2019:

- Hund als Gefährte des Menschen in einer Sozialgemeinschaft.
- Der Mensch ist verantwortlich für das Wohlbefinden des Hundes.
- Tiergerechter, artgemäßer und gewaltfreier Umgang mit dem Hund.
- Ziel der Ausbildung ist die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Hund.
- Das Wissen und die Anwendung von Erkenntnissen der modernen Verhaltensforschung
- begründen eine ethische Verpflichtung im Rahmen der Hundeausbildung.
- Die IGP beurteilt die Eigenschaften des Hundes und ist bedeutsam für eine effektive Gebrauchshundezucht.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 4

Allgemeine Informationen

Namensänderung

- Internationale Gebrauchshundeprüfung
IGP 1-3 für IPO 1-3
- Internationale Fährtenhunde Prüfung
IFH 1/2 für FH 1/2 sowie **IGP FH** für IPO FH
- Internationale Begleithunde Prüfung
IGBH 1-3 für BGH 1-3
- Internationale Ausdauerprüfung
IAD* für AD.
(*Für die IAD ist die BH/VT vorgeschrieben. Im BK gilt die AD weiterhin als Zuchtprüfung (gesonderter Termenschutz) und unterliegt den BK internen Bestimmungen (siehe InfoOrdner).



Allgemeine Informationen

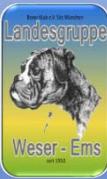
Namensänderung

Da es für unterschiedliche Hundesportarten internationale Prüfungsordnungen gibt, wurden die Bezeichnungen geändert:

bisher	NEU	Bezeichnung
BH/VT	BH/VT	Begleithundeprüfung / Verkehrsteil
BGH-1	IBGH-1	internationale Begleithundeprüfung 1
BGH-2	IBGH-2	internationale Begleithundeprüfung 2
BGH-3	IBGH-3	internationale Begleithundeprüfung 2
IPO-V	IGP-V	internationalen Gebrauchshundeprüfung <u>Vorprüfung/Vorstufe</u>
IPO-1	IGP-1	internationale Gebrauchshundeprüfungen 1
IPO-2	IGP-2	internationale Gebrauchshundeprüfungen 2
IPO-3	IGP-3	internationale Gebrauchshundeprüfungen 3
---	IFH-V	internationale Fährtenhundeprüfung <u>Vorprüfung/Vorstufe</u>
FH-1	IFH-1	internationale Fährtenhundeprüfung 1
FH-2	IFH-2	internationale Fährtenhundeprüfung 2
IPO-FH	IGP-FH	internationale Gebrauchshundeprüfung Fährtenhund
IPO-ZTP	IGP-ZTP	internationale Gebrauchshundeprüfungen -Zuchttauglichkeitsprüfung
FPr. 1-3	FPr. 1-3	Fährtenprüfung 1-3
UPr. 1-3	UPr. 1-3	Unterordnungsprüfung 1-3
SPr. 1-3	SPr. 1-3	Schutzdienstprüfung 1-3
APR 1-3(B+C)	GPr. 1-3	Gebrauchshundeprüfungen 1-3 (nur Abt. B und C)
StPr 1	Stö.Pr. 1	Stöberprüfung 1
StPr 2	Stö.Pr. 2	Stöberprüfung 2
StPr 3	Stö.Pr. 3	Stöberprüfung 3
AD	IAD	internationale Ausdauerprüfung



Allgemeine Informationen



Kern der Ausbildung:

- Die Lerngesetze müssen die Ausbildung bestimmen.
- Natürliche Anlagen müssen erkannt und es muss richtig damit umgegangen werden.
- Arbeiten mit Motivation, Emotionen, Selbstdisziplin, Konzentrationsfähigkeit und Stressresistenz.
- Basis einer modernen Hundeausbildung ist dabei die positive und individuell auf den Hund abgestimmte Verstärkung - wobei Korrekturen bei Fehlverhalten gesetzt werden.
- Ziel ist der freudige, aktive und ausdrucksstarke Hund - mit klarem Fokus auf den Hundeführer.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 7

Allgemeine Informationen



Aufbau der neuen Prüfungsordnung:

- Der Aufbau der neuen PO hat sich geändert. Die einzelnen Stufen werden nicht mehr gesondert beschrieben. Auf diese Weise sollen Wiederholungen vermieden werden.
- Was fährtenfähiger Untergrund ist, wie Leinen, Halsung etc. beschaffen sein müssen oder wie sich beim LR anzumelden ist, wird nicht mehr jedes Mal neu beschrieben.

Der Nachteil:
Man muss sich jetzt die Infos zusammensuchen und hat sie nicht mehr gebündelt. Zudem wurden die BH/VT und die IGBH trotz deutlicher Abweichungen in der Beschreibung den IGP-Unterordnungen „beigemischt“.



PDF-Datei

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 8

Allgemeine Informationen

Unerwünscht ist ein Hund ohne Selbstvertrauen „Sportgeräte“

Ziel:

- Das Ziel und somit das erwünschte Verhalten ist der freudige, aktive und ausdrucksstarke Hund - mit klarem Fokus auf den Hundeführer bei korrekter Ausführung.
- Die IGP beurteilt die Eigenschaften des Hundes und schafft die Relevanz für eine effektive Gebrauchshundezucht



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

9

Allgemeine Informationen

Sozialverträglichkeit

wird in der neuen PO gesondert von der Unbefangenheitsüberprüfung definiert. Wenn ein Hund während des Wettkampfes (vor, während oder nach der eigenen Vorführung) Personen oder andere Hunde beißt, versucht zu beißen, attackiert oder versucht zu attackieren wird der Hund Disqualifiziert.

Ein erneuter Nachweis einer bes. BH/VT ist nun erforderlich

Regelung BK: Hier wird das Fehlverhalten auf eine tatsächliche Attacke im Rahmen der Vorführung beschränkt. (Siegerehrung ausgeschlossen).

Unbefangenheitsprüfung

Die Unbefangenheit des Hundes ist während des gesamten Prüfungsverlaufs (inklusive Siegerehrung) zu beobachten. Fällt ein Hund auf (unsicher, schreckhaft, nervös, aggressiv, Angstbeißer), so ist auch dann die Unbefangenheit nicht gegeben, wenn die vorangegangenen Prüfungsteile positiv verlaufen sind. Ein Grund dafür ist in den Prüfungsunterlagen einzutragen - und der Hund zu disqualifizieren.



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

10

Allgemeine Informationen



Bewertung der Leistungen in Prädikaten

Vorzüglich:
Anforderung in besonderem Maße erfüllt

Sehr gut:
Anforderungen voll und überdurchschnittlich erfüllt, kleine Fehler

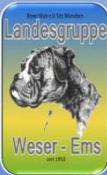
Gut:
Anforderungen im Allgemeinen erfüllt

Befriedigend:
Anforderungen im Großen und Ganzen noch erfüllt, deutliche Mängel, viele Hilfen des Hundeführers, Grenzfälle

Mangelhaft:
Anforderungen nicht ausreichend erfüllt, keine Übung ohne gravierende Fehler und/oder Hilfen.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 11

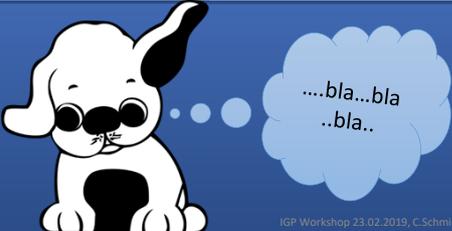
Allgemeine Informationen



Hörzeichen

Für Deutschland sieht der VDH-Ausschuss folgende Regelung vor:

- Hörzeichen wie bisher auf deutsch, wie gehabt, (Fuß, Sitz, Platz, Steh, Hier, Bring usw.)
- Ausnahme: Ein im Ausland ausgebildeter Hund. (Laut PO können Hörzeichen national vorgeschrieben werden. Beschluss der VDH Gebrauchshundekommission)
- Ausländische Hunde können vom deutschen HF mit ausländischen HZ vorgeführt werden.
- Ausländische HF dürfen HZ in ihrer Muttersprache verwenden.



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 12

Allgemeine Informationen



TSB-Bewertung:

(beginnt mit der Übung stellen und verbellen)

Der BK hat sich darauf geeinigt, künftig sensibler, aber auch etwas strenger mit der TSB Bewertung umzugehen. Zugleich soll im Rahmen der Besprechungen die Hemmschwelle zum „vorhanden“ herabgesetzt, ein „vorhanden“ besser begründet und erklärt werden.



Fährte

Unterordnung

Schutzdienst

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

13

Allgemeine Informationen



Die Beurteilung von Triebverhalten, Selbstsicherheit und Belastbarkeit im Schutzdienst bezieht sich nicht allein aufs Beißen, sondern auch auf die Unterordnungsleistungen. Die Bewertung beginnt mit der Übung Stellen und Verbellen.

- **TSB ausgeprägt:**

große Arbeitsbereitschaft, klares Triebverhalten, zielstrebiges Ausführen der Übungen, selbstsicheres Auftreten, uneingeschränkte Aufmerksamkeit und außergewöhnlich hohes Belastungsvermögen. Dieses Prädikat ist laut PO etwas ganz Exklusives.

- **TSB vorhanden:**

Einschränkungen in der Arbeitsbereitschaft, im Triebverhalten, in der Selbstsicherheit, in der Aufmerksamkeit und Belastbarkeit.

- **TSB nicht genügend:**

Mängel in der Arbeitsbereitschaft, mangelndes Triebverhalten, fehlende Selbstsicherheit und ungenügende Belastbarkeit.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

14

Allgemeine Informationen

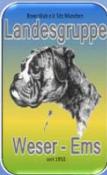


Ausschluss Veranstaltung

- kranke oder verletzte und ansteckungsverdächtige Tiere
- Im Zweifelsfall entscheidet hier der Tierarzt
- trächtige und säugende Hündinnen:
 - **IGP/FH**
ab dem 19. Tag nach Decktag
Bis vollendete 12. Woche nach Wurftag
 - **AD**
ab Decktag

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 15

Allgemeine Informationen



Rahmenbedingungen für eine Prüfung

Prüfungstage

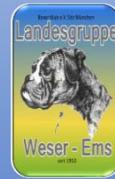
- Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen
- Der Freitag kann in Verbindung mit dem Samstag geschützt werden, wenn am Samstag eine Überzahl besteht.

(Ausnahme: Teilnehmer legen die BH/VT plus eine weitere Einstiegsprüfungstufe (IGP 1, FH 1 usw.) ab Bedingung: Nicht vor 12:00 Uhr, nur max. die Hälfte der möglichen Einheiten Die Prüfung muss am Samstag beendet werden)

- 2 Prüfungsstufen sind in folgender Kombination an „Zweitagesprüfungen“ möglich
 1. Tag: BH/VT
 2. Tag: IGP1, IGPV, F Pr.1, U Pr.1, S Pr.1, AD, I FH-V, I FH1, IGP-ZTP, I BgH1, StbPr.1
- **Nicht IGP-FH (wie in PO beschrieben)**

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 16

Allgemeine Informationen



Rahmenbedingungen für eine Prüfung

- Mindestteilnehmerzahl 4 HF/Prüfungstag
- Die Mindestteilnehmerzahl pro Tag darf ausschließlich für BH/VT Prüfungen unterschritten werden, wenn diese Hunde bei der gleichen Prüfungsveranstaltung eine weiterführende Prüfung ablegen. (*Originaltext PO*)
- ein HF darf mit dem gleichen Hund nur an einer Prüfungsveranstaltung teilnehmen. (Eine Zwei-Tagesprüfung gilt als eine Prüfungsveranstaltung.)
- Max 2 Hunde/Prüfung/HF
- Eigentümer und HF müssen einem Verein des VDH angehören.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

17

Allgemeine Informationen



Zulassung zur Prüfungen

- Voraussetzung ist eine bestandene BH/VT. Das Zulassungsalter für die BH wird in der neuen PO nicht geregelt. Ob es 15 oder 12 Monate sein wird, soll vom VDH geregelt werden.
- Für die IGP-FH wird nur die BH vorausgesetzt.
- Für IFH 2 muss wieder eine IFH 1 abgelegt werden (Bestandschutz!).
- Weitergehende Prüfungen sind nur nach Ablegen der vorangegangenen Prüfungsstufen möglich. Wobei für eine IGBH 3 auch eine Obedience 1 oder IGP 1 zählt.
- Weitergehende Prüfungen sind nur nach Ablegen der vorangegangenen Prüfungsstufen möglich.
- Wobei für eine IGBH 3 auch eine Obedience 1 oder IGP 1 zählt

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

18

Allgemeine Informationen

Zulassung zur Prüfungen:

Mindestalter, Monate				
15 M.	16 M.	18 M.	19 M.	20 M.
IBGH 1-3	IAD	IGP-1	IGP-2	IGP-3
IGP-V		IFH-1	IFH-2	IGP-FH
IFH-V		SPr. 1-3		
FPr. 1-3		IGP-ZTP		
Upr. 1-3				
GPr. 1-3				
Stö.Pr. 1-3				

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

19



Allgemeine Informationen

Einheiten pro Tag pro Prüfungsstufe

1 Abteilung	2 Abteilungen	3 Abteilungen
FPr. 1-3	GPr. 1-3	IGP 1-3
UPr. 1-3	BH/VT	IFH 1 + 2
SPr. 1-3		IGP-FH 2 (2x)
IBGP 1-3		IGP-V
IFH-V		
Stö.Pr. 1-3		
IAD		
Sachkunde BH		

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

20



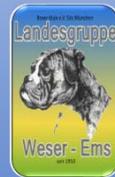
Allgemeine Informationen

Zulassung zur Prüfungen:

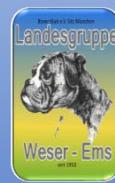
AKZ	Voraussetzung	Mindestalter	Einheiten
BH/VT	-----	15 Monate	2
IGBH1	BH/VT	15 Monate	1
IGBH2	IGBH1	15 Monate	1
IGBH3	IGBH2	15 Monate	1
IGP-V	BH/VT	15 Monate	3
IGP-1	BH/VT	18 Monate	3
IGP-2	IGP-1	19 Monate	3
IGP-3	IGP-2	20 Monate	3
IFH-V	BH/VT	15 Monate	1
IFH1	BH/VT	18 Monate	3
IFH2	IFH1	19 Monate	3
IGP-FH	BH/VT	20 Monate	3 (2x)
IGP-ZTP	BH/VT	18 Monate	
FPr1-3	BH/VT	15 Monate	1
UPr1-3	BH/VT	15 Monate	1
GPr1-3	BH/VT	15 Monate	1
SPr1-3	BH/VT	18 Monate	1
StöPr1	BH/VT	15 Monate	1
StöPr2	StöPr1	15 Monate	1
IAD	BH/VT	16 Monate	1



Fährten



Fährten-Allgemein



- In allen Prüfungsstufen ist in Anpassung an das vorhandene Fährtenengelände auch Wechselgelände und Wegüberquerungen *möglich*.
- Das Legen der Fährten muss vom LR / Fährtenbeauftragten beaufsichtigt werden. Dies muss ein LR sein. Ein Fährtenlegerausweis reicht nicht.
- Die Abgangsstelle wird durch ein Schild gekennzeichnet, unmittelbar links neben der Abgangsstelle.
- Während des Legens müssen sich Hund und HF außer Sicht aufhalten.
- Auslosung der Reihenfolge nach dem Legen der Fährten im Beisein
- Die Verleitung darf theoretisch einen Schenkel (zweimal) kreuzen.
- Wird ein Böttger-Geschirr verwendet, darf der hintere Riemen nicht über den letzten Rippenbogen hinausgehen.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

23

Fährten-Allgemein



IFH

- IFH-1 (alt FH1) neu: Liegezeit 120 min, Verleitung 30 min vor Ansatz
- IFH-2 (alt FH2) Liegezeit 180 Min, Verleitung 30 Min. **vor Ansatz**, Voraussetzung IFH-1
- Alle Verleitungen werden 30 Minuten vor der Ausarbeitung gelegt.
- Hat der Hundeführer den Eindruck, dass der Hund die Fährte nicht richtig aufgenommen (war vorher nur bei IFH-1 möglich) hat, so steht es ihm frei, den Hund nochmals anzusetzen.
- Eine **IFH-V** (Vorstufe) wurde eingeführt. (Siehe nachfolgende Tabelle)
- Die **IFH 1** (alt FH1) wurde von den Anforderungen als Unterbau für die IFH 2 positioniert. Alter nur noch 120 Minuten, die Verleitung wird jetzt 30 Minuten vor dem Absuchen gelegt. Es ist kein Wechselgelände mehr vorgeschrieben.
- Für die IFH 2 ist nun Startvoraussetzung die IFH 1

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

24

Fährten-Allgemein



Allgemein

- Laut VDH Kommissionsbeschluss vom 13.01.2019 ist die Startvoraussetzung für die IGP-FH die IFH2
- Für die **IGP-FH** wird nur die **BH vorausgesetzt**.
- Für **IFH 2** muss wieder eine **IFH 1** abgelegt werden (Bestandschutz!).
- Die **Verleitung** (IFH 1/2) wird nun in beiden Stufen 30 Minuten **VOR dem Ansatz gelegt**.
- bei der IFH 1 wird **kein Geländewechsel** mehr gefordert.
- **NEU: die IFH-V (Eigenfährte)**

Verleitungen IFH-1, IFH-2, IGP-FH

- Die Verleitungsfährte darf die Fährte nicht innerhalb von 40 Schritte vor- und nach dem Winkel und nicht unter 60° kreuzen.



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

Allgemein

Kann ein nicht angezeigter Gegenstand auch vom Fährtenleger nicht wiedergefunden werden, erfolgt hier kein Punktabzug. Nur für den Fall, dass mehrere nicht gefunden werden, wird dem Hundeführer eine Ersatzfährte angeboten. Nimmt er dies nicht an, gelten die nicht gefundenen Gegenstände als überlaufen. Diese Regelung gilt nicht für IGP-1, IGP- V, IGP-ZTP und IFH- V. Bei Eigenfährten werden für nicht gefundenen Gegenstände keine Punkte vergeben.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

26

Fährten-Allgemein



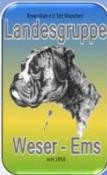
Allgemein

- Eine Unterbrechung der Fährtenarbeit (Reinigen von Kopf, Augen und Nase) während einer Pause oder am Gegenstand ist nur bei **IFH2 und IGP-FH** nach Rücksprache mit dem LR möglich. Der Hund wird bei einer Pause in die Ablage gebracht; der Wiederansatz erfolgt am Ende der Fährtenleine.
- Im Bereich der Winkel ist vom HF der Leinenabstand einzuhalten. Der HF darf erst dann aus dem Fährtenverlauf ausscheren, wenn der Hund die Richtung geändert hat und sich deutlich auf dem nächsten Schenkel befindet.
- Verfängt sich der Hund in der Fährtenleine, darf der HF nach Freigabe durch den LR den Hund vom Ende der Fährtenleine ablegen, die Leine entwirren und den Hund vom Ende der Leine erneut einsetzen (keine Entwertung!).
- Bei **IFH1/2** wird die Verleitung 30 Minuten vor dem Ansatz gelegt.
- Bei der IFH 1 wird kein Geländewechsel gefordert



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 27

Fährten-Allgemein



Suchverhalten:
Die Suchgeschwindigkeit ist kein Kriterium, wenn der Hund überzeugend intensiv arbeitet.

Loben:

1. Gelegentliches Loben des Hundes auf der Fährte ist erlaubt - außer bei der IGP-3, IFH1, IFH2 und IGP-FH. Nicht erlaubt ist das Loben im Bereich der Winkel.
2. Kurzes Loben am Gegenstand ist in allen Prüfungsstufen erlaubt - entweder vor oder nach dem Zeigen des Gegenstandes.

Ablegen des 2. Gegenstands bei IGP 3:
Laut PO wird der zweite Gegenstand auf LR-Anweisung gelegt. Damit wäre es möglich, diesen auch auf dem letzten Schenkel zu legen. Bis zur Klärung durch den VDH gilt: nur ein Gegenstand pro Schenkel.

Grundsätzlich gilt: Gegenstände dürfen nicht innerhalb von 20 Schritten vor / nach dem Winkel gelegt werden.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 28

Fährten-Anmeldung/Ansatz



- Die Anmeldung erfolgt mit suchfertigm Hund - Fährtenleine ausgelegt, Geschirr angelegt.
- Kurzes Absitzen vor dem Ansatz (etwa zwei Meter) ist zugelassen; bis dahin ist ein Führen an kurzer Leine möglich. Spätestens hier muss die Fährtenleine an die vom HF gewünschte Position gebracht werden.
- Ein Absitzen des Hundes vor dem Ansatz ist kein Muss - der HF muss sich beim Ansatz allerdings maximal an der Hinterhand des Hundes befinden.
- Der Ansatz mit HZ für Suchen am Fährten Schild ist nicht zeitabhängig, der Hund muss aber leicht verzögern.
- Für den Fährten-Ansatz gibt es maximal drei Versuche.
- Bei IFH1/IFH2 und IGP-FH ist ein Neuansatz nur einmal möglich, solange sich der HF noch nicht auf der Fährte befindet (Pflichtentwertung: minus 4 Punkte).
Ein Zurückrufen des Hundes ist möglich.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

29

Fährten-Anmeldung/Ansatz



Laut VDH: Ansatz fehlerhaft
 Ansatz muss am Hund erfolgen 🤔



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

30

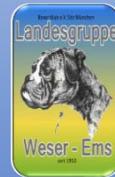
Fährten-Gegenstände

- Das Verweisen erfolgt gerade in Suchrichtung; ruhiges Verweilen bis zum Wiederansatz.
- Der Gegenstand hat direkt vor oder zwischen den Vorderpfoten zu liegen.
- Nach dem Verweisen tritt der HF selbstständig an den Hund heran, hebt den Gegenstand auf und zeigt ihn dem LR. Der HF kann links oder rechts an den Hund treten, wobei der Wiederansatz in dieser Position erfolgen muss. Ein Umwechselln ist nicht gestattet.
- Werden mehrere Gegenstände auch vom FL nicht gefunden, wird dem HF eine Ersatzfährte angeboten. Nimmt er dies nicht an, gelten die nicht gefundenen Gegenstände als überlaufen.
- Bei Eigenfährten werden für nicht gefunden Gegenstände keine Punkte vergeben.
- Gegenstände, die mit starker Hilfe des HF vom Hund angezeigt werden, gelten als überlaufen.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

31



Fährten-Gegenstände

Verweisen der Gegenstände:



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

32



Fährten-Allgemein



Abmeldung:

- Nach der Abmeldung in GS darf die mitgeführte Führleine wieder angelegt werden.
- Spielen/Füttern nach dem Anzeigen des letzten Gegenstandes, vor der Abmeldung und der Bekanntgabe der Punkte ist nicht gestattet.

Abbruch/Disqualifikation

- Hund verweilt längere Zeit an einer Stelle, ohne zu suchen - verbleibt aber noch auf der Fährte, dann ist das ein Abbruch.
- Jagt der Hund und lässt sich nicht mehr kontrollieren, spricht der LR die Disqualifikation aus.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

33

Fährten- IFH V



Allgemein

- **Neu** im Programm ist die **IFH-V** (drei Einheiten) als Eigenfährte mit fünf Schenkel, vier Winkel (davon der letzte ein spitzer Winkel), drei eigenen Gegenständen sowie einer Liegezeit von 90 Minuten.
- Eine Schenkellänge wird mit mindestens 50 Schritten angegeben
- Abstand Winkel/Gegenstände mind. **20 Schritte**
- Gegenstände müssen **auf der Fährte** liegen
- Verleitung:
 - Darf 1. und letzten Schenkel nicht kreuzen
 - Darf Fährte nicht unter 60° schneiden
 - Abstand Winkel/Verleitung mind. 40 Schritte
 - Muss die Fährte zweimal kreuzen (zwei Schenkel?)



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

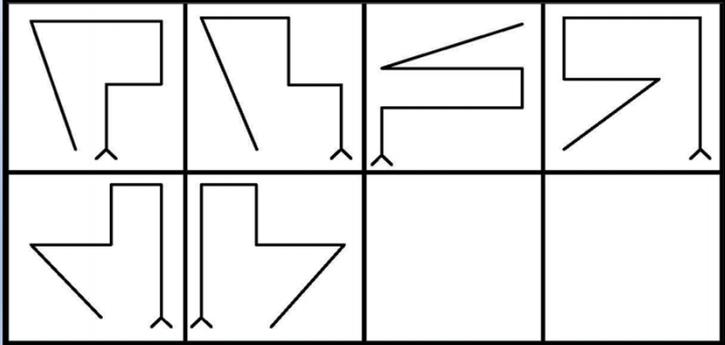
34

Fährten-Formen



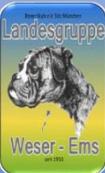
Fährtenform:
IGP 1-3, IFH 1-2, IGP FH bleiben gleich

IFH-V



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 35

Fährten-Übersicht IFH V,1-2, IGP FH



	IFH-V	IFH-1	IFH-2 /IGP-FH (2 x IFH-2)
	Eigenfährte	Fremdfährte	Fremdfährte (IGP-FH 2FL)
Länge, mind.	600 Schritt	1200 Schritt	1800 Schritt
Schenkel	5	7	8, incl. Halbkreis
Winkel	4, letzter spitz	6	7, davon mind. 2 spitz
Gegenstände	3	4	7
Wertigkeit	3 x 7 Punkte	3 x 5 P 1 x 6 P	7 x 3 Punkte
Lage der Gs	1.Gst 100 Schr. auf 1./2.S. 2.Gst 2./3. S. 3.Gst am Ende	1.Gst 100 Schr. 1./2.S. 2.+3.Gst LR-A. 4.Gst am Ende	1.Gst 100 Schr. 1./2. S. 2.-6. Gst LR-A., 7.Gst Ende 2 Gst auf S. möglich
Liegezeit	90 min	120 min	180 min
Ausarbeitung	20 min	30 min	45 min
Verleitung		30 min vor Ansatz	

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 36

Fährten-Übersicht IFH V,1-2, IGP FH



Bewertung:

IFH-V

- 1. – 4. Schenkel je 16 P.
- 5. Schenkel 15 P.

IFH-1

- 1. + 2. Schenkel je 12 P.
- 3. – 7. Schenkel je 11 P.

IFH-2 + IGP-FH

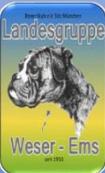
- 1. – 7. Schenkel je 10 P.
- 8. Schenkel 1 x 9 P.

- Der Ansatz fließt in die Bewertung des 1. Schenkels ein
- Die Bewertung des Winkel fließt in den jeweils folgenden Schenkel ein.

Nach der Beurteilung der Arbeit in Prädikaten, muss die Umsetzung in Punkte erfolgen.

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
37

Fährten-Übersicht IGP-V, ZTP



	IGP-V	IGP-ZTP
	Eigenfährte	Eigenfährte
Länge mindestens	200 Schritte	300 Schritte
Schenkel	2	3
Winkel (rechter Winkel)	1	2
Liegedauer	Sofort ausarbeiten	20 Minuten
Ausarbeitungszeit	Bis zu 10 Minuten	15 Minuten
Gegenstände	2 dem Hundeführer gehörende Gegenstände	3 eigene Gegenstände
Maße der Gegenstände	Länge 10 cm Breite 2-3 cm Stärke 0,5-1 cm	Länge 10 cm Breite 2-3 cm Stärke 0,5-1 cm
Bewertung:	Halten der Fährte: 79 Punkte Gegenstand: 21 Punkte	Halten der Fährte: 79 Punkte Gegenstände: je 7 Punkte
Voraussetzung	BH-VT	BH-VT

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
38

Fährten-Übersicht IGP1-3



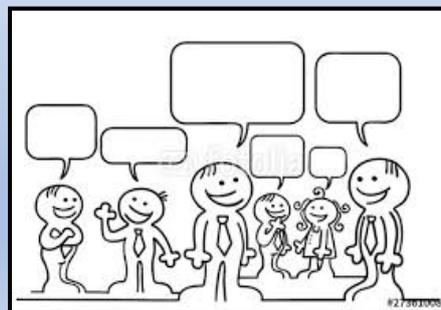
	IGP-1	IGP-2	IGP-3
	Eigenfährte	Fremdfährte	Fremdfährte
Länge, mind.	300 Schritt	400 Schritt	600 Schritt
Schenkel	3	3	5
Winkel	2	2	4
Gegenstände	3	3	3
Wertigkeit	3 x 7 Punkte	3 x 7 Punkte	3 x 7 Punkte
Lage der Gst	Je S. ein Gst	Je S. ein Gst	1.Gst nach 100 Sch. 1./ 2. S., 2.Gst LR-A., 3.Gst am Ende
Liegezeit	20 min	30 min	60 min
Ausarbeitung	15 min	15 min	20 min

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

39

Habt Ihr noch Fragen ???



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

40

Unterordnung-Allgemein

Ablegen unter Ablenkung:

BH/VT, IGBH1-3, IGP-V sowie IGP-1/2:

Distanz zwischen HF und Hund mindestens 30 Schritte in Sicht des Hundes, aber mit dem Rücken zum Hund.

IGP-3: Distanz ebenfalls mindestens 30 Schritte, aber dann komplett **außer Sicht** des Hundes.

Meldung mit angeleintem Hund, nach Meldung ableinen

jeder Übung auf LR Anweisung

Alles Weitere selbstständig

Ausnahme:

– Einnehmen der GS Gruppe, Ablage +

Voraus, Abrufen

- Zeittakt immer 3 sek



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

41

Unterordnung-Allgemein



Allgemein

- Die Leistungsrichter sind gehalten, die Geräte auf vorgeschriebene Maße und Höhen zu kontrollieren - Hürde 1 Meter, Kletterwand 1,80 Meter (bei BGH3 nur 1,40 Meter).
- Vor den Geräten gilt künftig der Abstand von mindestens vier Metern - früher: vier Schritte. Abstand zur Hürde mindestens **4 Meter** (BK ein Schritt ca. 70cm)
- Beim Werfen des Holzes ist **ein Ausfallschritt erlaubt**. Nach Beiziehen des Beines ist eine Pause von drei Sekunden einzuhalten.
- Führt der Hund eine Übung nach dem dritten Hörzeichen nicht aus, wird die Übung ohne Bewertung abgebrochen. Die Prüfung darf vorgesetzt werden.
- Reagiert der Hund auf HZ des HF mit Stress und/oder Angst, erfolgt eine Entwertung der Übung.
- Geht der Hund in Freifolge von einer Übung zur nächsten, so ist auch dies korrekt zu zeigen.

26.02.2019

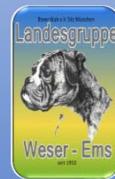
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

42

Unterordnung

Bewertung:

- Innerhalb der Übungen darf der HF selbstständig arbeiten – gegebenenfalls unter Einhaltung der Zeittakte.
- Anfang und Ende einer Teilübung – auf Anweisung des LR warten.
- Kommt der Hund beim Abholen dem HF entgegen - bis zu drei Punkte Abzug.
- Entfernt sich der Hund aus der Ablage um mehr als drei Meter, dann ist eine Teilbewertung möglich:
- bei BH/VT, IGP-1/IGBH1 nach der dritten Übung des Partnerhundes
- bei IGP-2 und IGP-V/IGBH2 nach der vierten Übung
- bei IGP-3/IGBH3 nach der fünften Übung.



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

43

Unterordnung-Allgemein

Allgemein wichtig:

Ausdrucksverhalten, Selbstvertrauen, Konzentration und Harmonie

Ausdruck (gedrückt, Stress, Körpersprache)
 Konzentration (Augenkontakt)
 Position (Technik)

Bewertung zu je 1/3 !

- Grundstellung und Entwicklung schlagen dabei im ersten Teil der Übung bereits zu 30 Prozent des Übungswerts zu Buche.
- Annahme des HZ und Ausführung werden zu 70 Prozent gesichtet.
- Im zweiten Teil der Übung wird die Grundstellung ebenfalls zu 30 Prozent gesichtet.

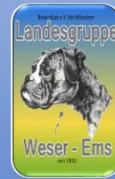


26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

44

Unterordnung-Allgemein



Hörzeichen

- Erfolgt ein weiteres, also zweites Hörzeichen geht die Teilübung ins „befriedigend“.
- Ein zweites Zusatz-HZ wird mit „mangelhaft“ für die Teilübung geahndet.

Grundsätzliches / Besonderheiten

- Beim Abrufen und/oder Apport ist bei IGBH 1-3 kein Vorsitz mehr gefordert. Der Hund darf direkt die Endgrundstellung einnehmen. Der Zeittakt von drei Sekunden zur Abgabe des Apportierholzes muss aber drei Sekunden betragen.
- Bei der IGBH3 wird die Reihenfolge der Übungen 2 bis 6 durch den LR ausgelost, wobei nur fünf Varianten möglich sind. Die ausgeloste Variante gilt für alle Teilnehmer.
- Bis auf die Prüfungsstufen IGP-2 und IGP-3 sowie IGBH3 erfolgt die Meldung mit angeleiteten Hund. Nach der Meldung wird der Hund abgelehnt.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

45

Unterordnung-Allgemein



Leinenführigkeit + Freifolge

Gruppe, bewegt sich

- 2 x um eine Person herum (in Form einer 8)
- 1 x Anhalten in Nähe einer Person

Auf LR Anweisung-Verlassen der Gruppe

- Loben nur in EndGS

Freifolge ist auf allen erforderlichen Wegen zu zeigen.

Bringholz

Nur Bringhölzer des Veranstalters erlaubt

- Ausnahme IGB-V, IGBH 2+3
- eigenes B. möglich
- Steg aus Holz
- Abstand Steg – Boden mindestens 4 cm
- Gewichte vorgeschrieben
- **Form nicht vorgeschrieben**

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

46

Unterordnung-Allgemein



Grundsätzliches / Besonderheiten

- Grundsätzlich beginnt jede Übung auf Anweisung des LR; alles Weitere macht der HF selbstständig.
Ausnahme: Einnehmen der GS bei der Gruppe, nach der Ablage und Voraus sowie nach dem Abrufen.
- In der Grundstellung darf der HF keine Grätschstellung der Beine zeigen - und sie ist ausschließlich aus der Vorwärtsbewegung einzunehmen. Ein Rückwärtsgehen des HF, um den Hund in die Aufmerksamkeit zu bringen, ist nicht erlaubt.
- Positionsfehler bei den technischen Übungen werden - abgesehen von weiteren Fehlern - um 50 Prozent der Punktzahl entwertet.
- Bis auf BH/VT und IGBH1-3 werden auf der ersten Gerade nach mindestens 15 Schritten und im Abstand von fünf Sekunden zwei Schüsse abgegeben.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

47

Unterordnung-Allgemein



Grundsätzliches / Besonderheiten

- Die Personengruppe bewegt sich, muss aber nicht im Kreis herum gehen. Anhalten muss der HF in der Nähe einer Person, auf Anweisung des LR die Gruppe verlassen. Loben darf der HF nur in der End-GS.
- Führleine ist mitzuführen (mit dem Schloss an der vom Hund abgewandten Seite oder unsichtbar)



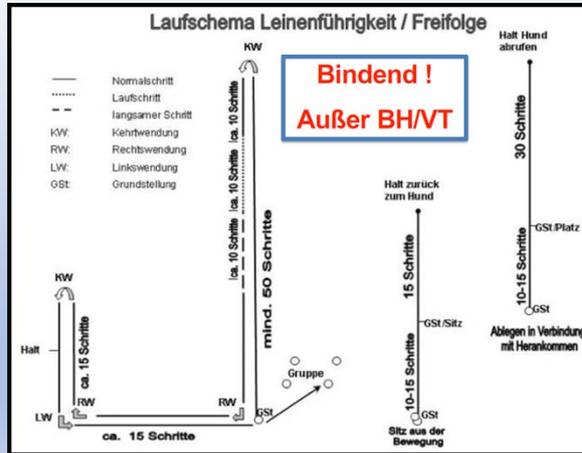
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

48

Unterordnung-Allgemein

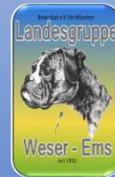
Laufschemata



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

49



Unterordnung-Apport

Apport

- Es sind nur Apportierhölzer des Veranstalters erlaubt.
Ausnahme: IGP-V sowie IGBH2 und 3.
- Der Abstand des hölzernen Stegs zum Boden muss mindestens **vier Zentimeter** betragen. Die Form ist dabei nicht vorgeschrieben.
- Beim Werfen des Holzes ist ein Ausfallschritt erlaubt. Nach Beiziehen des Beines ist eine Pause von drei Sekunden einzuhalten.
- Das Holz muss rund zehn Meter weit geworfen werden. Es muss ruhig liegen, bevor der Hund geschickt wird.
- Die LR sind gehalten, auf die direkte Aufnahme des Holzes zu achten. Allerdings werden je nach Prüfungsstufen Unterschiede gemacht. Bei der Besprechung wird aber künftig die Aufnahme des Holzes besprochen.

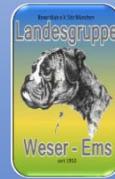
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

50



Unterordnung-Apport



Apport

- Ein Wiederholen des Wurfes auf ebener Erde ist nur dann erlaubt, wenn das Holz unglücklich geworfen wurde - senkrecht in die Höhe oder deutlich zu kurz.
- Beim Motivieren des Hundes durch Verlassen der Grundstellung geht die Übung ins „mangelhaft“. Abstufung der Abwertung nach Grad der Hilfe. Allerdings: Schon ein Tippeln des HF gilt als Verlassen der Grundstellung.

Frühstart des Hundes beim Apport

- Geht ein Hund vor dem HZ für Bringen zum Holz, so ist die Übung auf ebener Erde um mindestens zwei Wertnoten zu entwerten.
- An den Geräten gilt Gleiches für die Teilübung.
- Gleichwohl ist dies situativ zu betrachten. Ein Frühstart des Hundes beim letzten Kullern des Holzes ist sicher anders zu beurteilen als der Frühstart unmittelbar beim Werfen des Holzes

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

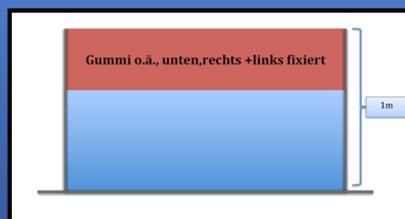
51

Unterordnung-Apport



Hürde

- Innerhalb des Boxer-Klub ist es gestattet, im oberen Bereich (max 20 cm) der Hürde weiches Material (z.B.Gummi o.ä.) zu verwenden. Dieses muss zwingend unten, links und rechts fest fixiert sein.
- Auch eine standfeste Planhürde wird akzeptiert.



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

52

Unterordnung-Apport

Hürde

- Abstand zur Hürde mindestens **4 Meter**. (BK ein Schritt ca. 70cm)
- Beim Werfen des Holzes ist **ein Ausfallschritt erlaubt**.
Nach Beziehen des Beines ist eine Pause von drei Sekunden einzuhalten.
- Streifen der Hürde beim Sprung – bis zu 1 Punkt Abzug.
- Aufsetzen beim Sprung – bis zu 2 Punkte minus pro Sprung.
- Wird die Hürde beim Hinsprung umgeworfen, erfolgt ein Pflichtabzug von fünf Punkten. Die Hürde wird wieder aufgestellt, die Übung wiederholt. Bewertet wird dann allerdings nur noch der Rücksprung und das eigentliche Bringen.

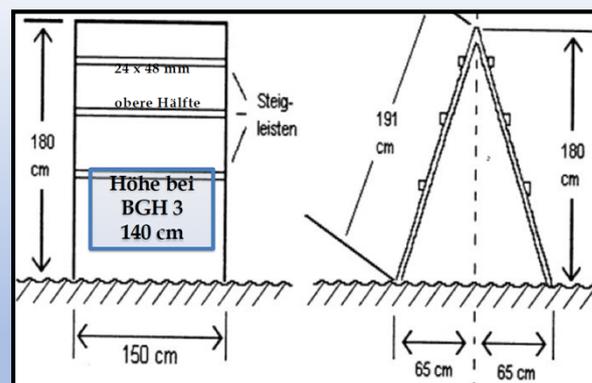
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

53



Unterordnung-Apport



26.02.2019

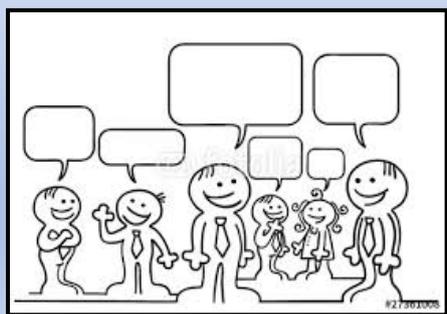
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

54



Landesgruppe
Weser - Ems
seit 1983

Habt Ihr noch Fragen ???



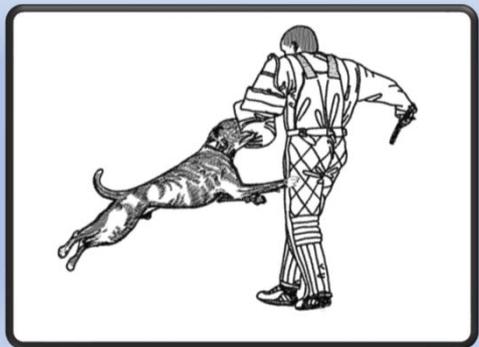
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

55

The slide features a blue gradient background. In the top right corner, there is a logo for 'Landesgruppe Weser - Ems seit 1983' which includes a bulldog illustration. The main text 'Habt Ihr noch Fragen ???' is centered in a large, bold, black font. Below the text is a black-bordered box containing a cartoon illustration of six stylized human figures in business attire, each with a speech bubble above their head. At the bottom of the slide, there are three small text elements: the date '26.02.2019' on the left, the event name 'IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt' in the center, and the number '55' on the right.

Schutzdienst



Landesgruppe
Weser - Ems
seit 1983

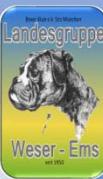
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

56

The slide features a blue gradient background. In the top left corner, there is a grey rounded rectangle containing the text 'Schutzdienst' in bold black font. In the top right corner, there is a logo for 'Landesgruppe Weser - Ems seit 1983' which includes a bulldog illustration. The main image is a black-bordered box containing a line drawing of a dog wearing a protective vest, being held by a person. At the bottom of the slide, there are three small text elements: the date '26.02.2019' on the left, the event name 'IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt' in the center, and the number '56' on the right.

Schutzdienst-Allgemein



Helferbestimmungen

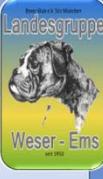
- Es kann mit einem Helfer gearbeitet werden.
- Ein einmaliger Helferwechsel ist zulässig, wenn der Helfer selbst Prüfungsteilnehmer ist.
- Ein Helferwechsel in den verschiedenen Prüfungsstufen ist nicht mehr möglich.
- Bei überregionalen Prüfungen müssen generell mindestens zwei Helfer eingesetzt werden.
- Vertreibungslaute (BK Helferbestimmung): Diese sind zu geben, wenn der Helfer beginnt, dem Hund entgegenzulaufen. Unmittelbar vor dem Anbiss dürfen **keine** Vertreibungslaute mehr gegeben werden!



Helferbestimmung

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt 57

Schutzdienst-Allgemein



Anmelden und Abmelden:

- Der HF meldet sich in Grundstellung zum Leistungsrichter an.
- Ein erneutes Ausrichten des Hundes in Richtung des Revierversteckes ist danach möglich / gestattet.
- Nach dem Abmelden am Ende des letzten Seitentransportes muss der Hund in Freifolge etwa fünf Schritte weggeführt und darf erst in der GRUNDSTELLUNG angeleint werden.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt 58

Schutzdienst-Allgemein



Revieren nach dem Helfer

- In der Stufe IGP-1 wird der Hund direkt zum Verbellversteck geschickt.
- Sichtzeichen sind nur für das Einweisen zum Versteck erlaubt – nicht aber für das Heranrufen!
- Beim Heranrufen kann zusätzlich zum Hörzeichen „Hier“ der Hundename benutzt werden. HZ und Hundename sind im Zusammenhang zu geben.

Wichtig: Kommt der Hund beim Revieren in die Grundstellung, wird die Übung auf null gesetzt. Eine Fortsetzung des Schutzdienstes ist aber möglich. Kommt der Hund allerdings ein zweites Mal in die Grundstellung erfolgt Abbruch.

26.02.2019

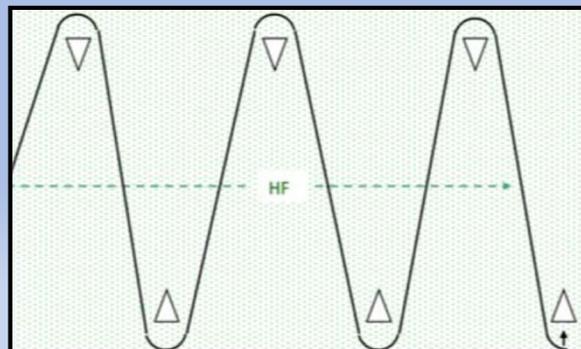
IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt

59

Schutzdienst-Allgemein



Alle 6 Verstecke müssen in jeder Prüfungsstufe (IGP 1-3) gestaffelt aufgestellt sein

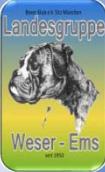


26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt

60

Schutzdienst-Allgemein



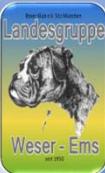
Stellen und Verbellen

- In allen Stufen ist die Wertigkeit der Übung auf **15 Punkte gestiegen** (vormals 10 Punkte). 10 Punkte werden für das Stellen und 5 Punkte für das Verbellen vergeben. Der Schwerpunkt liegt also auf dem Ausdrucksverhalten des Hundes beim Stellen.
- Beißt ein Hund im Versteck an, darf der Hund mit einem einmaligen Hörzeichen „Aus“ und „Hier“ abgerufen werden. Danach muss der Hund zum HF kommen.

Rückentransport:
Ein Überfall auf den Hund erfolgt nur noch in der Stufe IGP 3.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt 61

Schutzdienst-Allgemein



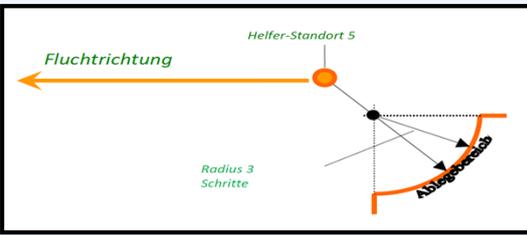
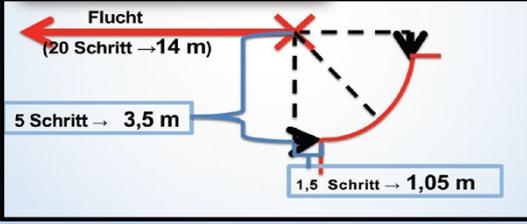
Markierungen:
 Innerhalb des BK wird in Schritten gemessen, wobei beschlossen wurde, eine Schrittlänge mit 70 Zentimetern anzusetzen. Markierungen sind notwendig für:

- Standort des HF zum Abrufen des Hundes aus dem Versteck
- Standpunkt des Helfers zur Flucht und am Ende der Fluchtdistanz von 20 Schritten
- Ablageposition des Hundes zur Flucht
- Markierung für den HF zur „langen Flucht“ aus der Lauerstellung.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C. Schmidt 62

Schutzdienst-Allgemein

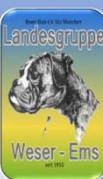


LR Beschluss
(gültig innerhalb des BK)
Markierungen:
Schrittlänge = 70cm

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
63

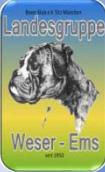
Schutzdienst-Allgemein



- **Angriff auf den Hund aus der Bewegung:**
In der IGP 3 gibt es jetzt 15 Punkte auf diese Übung (vorher 10).
Vertreibungslaute (BK Helferbestimmung):
Diese sind zu geben, wenn der Helfer beginnt, dem Hund entgegenzulaufen. Unmittelbar vor dem Anbiss dürfen keine Vertreibungslaute mehr gegeben werden!
- **Entfernungen:**
 - IGP 1 - 30 Meter /
 - IGP 2 - 40 Meter /
 - IGP 3 - 50 Meter.
- Dem Hund ist erst nach dem Einnehmen der Grundstellung (Lauerstellung) in das Halsband zu greifen, nicht schon während der Drehung
- Anschließend erfolgt (jetzt auch) beider IGP 2 und IGP 3 eine abschließende Abwehr aus der Bewachungsphase.
In der **IGP 2** aber **ohne** Stockbelastungstest.

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
64

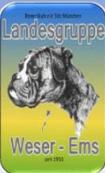
Schutzdienst-Allgemein



Vorgaben IGP	IGP 1	IGP 2	IGP 3
Revieren	Direkt	4 Verst.	6 Verstecke
HF/HL Verbellversteck	5 Schritte		
Seitentransport	20 Schritte		
Rückentransport	30 S. /Abstand 8 S.		
Lauerstellung	30 m	40 m	Analog IPO 3
Übergangsphase	1 sek		
Bewachungsphase	5 sek		
Stellen/Verbellen	20 sek		
Selbstst. HZ f., „Aus“	Spätestens nach 3 sek		

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
65

IGP 1 - Schutzdienst



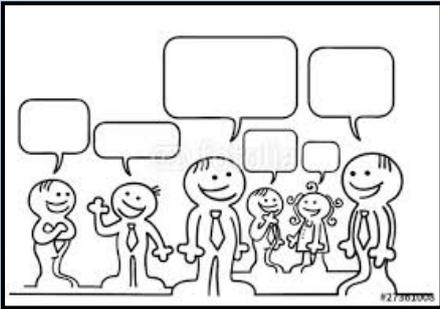
Übung	Punkte		
	IGP-1	IGP-2	IGP-3
1 REVIEREN	5	5	10
2 STELLEN UND VERBELLEN (10+5)	15 (+)	15 (+)	15 (+)
3 VERHINDERUNG EINES FLUCHTVERSUCHES	20	15 (+)	10
4 ABWEHR EINES ANGRIFFS a.d. BEWACHUNGSPHASE	30 (-)	20	15 (-)
5 RÜCKENTRANSPORT	----	5	5
6 ÜBERFALL AUS DEM RÜCKENTRANSPORT	----	---- (-)	15
7 ANGRIFF AUS DER BEWEGUNG	30	20	15 (+)
8 ABWEHR EINES ANGRIFFS a.d. BEWACHUNGSPHASE	----	20 (+)	15 (-)

Der **Stockbelastungstest** wurde entgegen aller Befürchtungen und Erwartungen nicht gekippt. Die Schläge auf **Schulter** und **Widerrist** bleiben wie gehabt.

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
66



Habt Ihr noch Fragen ???

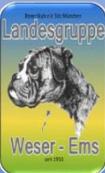


26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 67

Begleithundeprüfung



IGP_BH-Schema.mp4



- BH/VT Lederhalsbänder, Stoffhalsbänder oder Brustgeschirr erlaubt.
- Führleine ist mitzuführen
(mit dem Schloss an der vom Hund abgewandten Seite oder unsichtbar)
- Ablegen unter Ablenkung: BH/VT, IGBH1-3, IGP-V sowie IGP-1/2:
Distanz zwischen HF und Hund mindestens 30 Schritte in Sicht des Hundes, aber mit dem Rücken zum Hund.
- Die Gruppe muss nur in der Leinenführigkeit gezeigt werden.
In der Freifolge müssen HF und Hund keine Winkel mehr zeigen.
- Sitz/Platz Nach der Entwicklung von 10 bis 15 Schritten darf der Hundeführer wie bisher anhalten – bei einem Zeittakt vor dem HZ von drei Sekunden.
- BH Hunde (auch BgH Hunde) dürfen auf Grund des Schusses beim Vorführen nicht mit IGP Hunde gemischt werden.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 68

Begleithundeprüfung

- Das Ableinen erfolgt in der Grundstellung vor der Geraden der Freifolge. Hier darf gelobt werden. In der Freifolge wird nur noch eine Gerade, eine Kehrtwendung, Laufschrift / Langsamschritt und am Ende der Geraden die Endgrundstellung gezeigt.
- Die Sitzübung und auch das Ablegen in Verbindung mit Herankommen, kann aus einer Grundstellung oder **alternativ aus der Bewegung** gezeigt werden
- Das Zulassungsalter für die BH/VT wird lt. PO von den Landesorganisationen festgelegt. Im Bereich des VDH sind das 15 Monate.





IGP_BH-Schema.mp4

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 69

Begleithundeprüfung

Leinenführigkeit

- Ausführung entsprechend dem Laufschemata

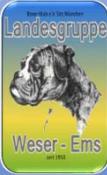
Freifolge

- 50 Schritte geradeaus
- Kehrtwendung
- nach 10 bis 15 Schritten Laufschrift (10 – 15 S)
- ohne Übergang langsamer Schritt (10-15 S)
- Normalschritt (10-15 S)
- Ende der Übung mit GS

Ablegen, Absitzen

- GS
- 10-15 Schritt Entwicklung
- HF anhalten
- Zeittakt 3 sek vor HZ „sitz“ bzw. „platz“
- Weiterer Verlauf analog IGP

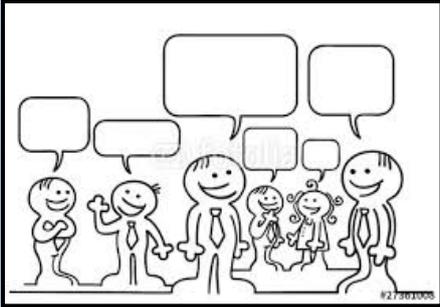
Kein Schuss bei der BH/VT



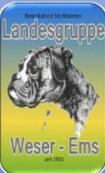
26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 70



Habt Ihr noch Fragen ???



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 71



IGP 1-Fährte

- Fährtenform bleibt,
- **3** Gegenstände
(1.Gegenstand 1 Schenkel, 2.Gegenstand 2 Schenkel und 3. Gegenstand am Ende)
- Abstand zwischen den Winkel :
min. **50 Schritte**.

	IGP-1
	Eigenfährte
Länge, mind.	300 Schritt
Schenkel	3
Winkel	2
Gegenstände	3
Wertigkeit	3 x 7 Punkte
Lage der Gst	Je S. ein Gst
Liegezeit	20 min
Ausarbeitung	15 min

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 72

IGP1- Unterordnung

- **Ablegen unter Ablenkung:**
BH/VT, IGBH1-3, IGP-V sowie IGP-1/2: Distanz zwischen HF und Hund mindestens 30 Schritte in Sicht des Hundes, aber mit dem Rücken zum Hund.
- **Meldung mit angeleintem Hund, nach Meldung ableinen**
- jeder Übung auf LR Anweisung
- **Alles Weitere selbstständig**
Ausnahme:
Einnehmen der GS Gruppe, Ablage +Voraus, Abrufen
- Zeittakt immer 3 sek

26.02.2019

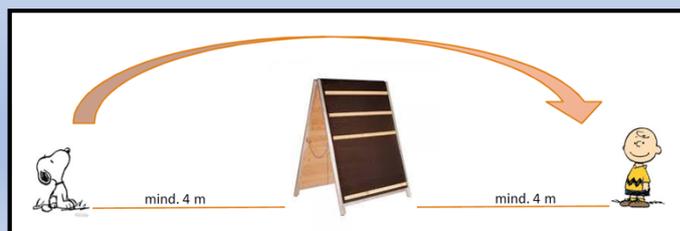
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

75



IGP 1-Unterordnung

- Hundeführer nimmt mindestens vier Meter vor der Kletterwand die GS ein.
- HZ „Sitz“.
- HF geht ohne Hund auf die andere Seite der Kletterwand - Abstand mindestens **4 Meter**. (BK ein Schritt ca. 70cm)
- Beim Werfen des Holzes ist **ein Ausfallschritt erlaubt**. Nach Beiziehen des Beines ist eine Pause von drei Sekunden einzuhalten.
- Auf Anweisung des LR erfolgt das HZ „hopp und hier“.
- Hund geht in den Vorsitz und wechselt nach Zeittakt in die GS



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

76



IGP1-3- UO Bewertung



Bewertung:

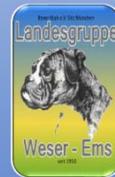
Übung	IGP-1	IGP-2	IGP-3
Freifolge	15 ↓	15 ↑	15 ↑
Absitzen aus der Bewegung	10	10	5 ↓
Ablegen + Abrufen	10	10	10
Steh aus der Bewegung		5 ↓ Schritt/Abholen	10 Laufschritt/Abrufen
Bringen ebene Erde	15 ↑	10	10
Bringen über Hürde (1 m)	15	15	15
Bringen über Schrägwand (1,80 m)	15 (ein Sprung ohne Bringen)	15	15
Vorausenden mit Hinlegen	10	10	10
Ablegen unter Ablenkung	10	10	10

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

79

IGP 1 - Schutzdienst



**...der Hund kann in allen Führigkeitsbereichen angeleint werden.
Der Hund kann aber auch weiterhin Freifolgend vorgeführt werden.
Die Leine muss jedoch vor den Belastungsphasen abgemacht werden.**

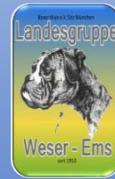
In Leinenführigkeit bis zur Mittellinie in Höhe des 6. Verstecks führen,
Ableinen in GS vor Verbellversteck, Arm heben zur Anmeldung

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

80

IGP 1 - Schutzdienst



- In der IGP 1 kann der Hund in allen Führigkeitsbereichen angeleint werden. Der Hund kann aber auch weiterhin Freifolgend vorgeführt werden. Die Leine muss jedoch vor den Belastungsphasen abgemacht werden.
- **Meldung mit Leine beim LR**
- In Leinenführigkeit bis zur Mittellinie in Höhe des 6. Verstecks führen, **Ableinen in GS vor Verbellversteck**, Arm heben zur Anmeldung
- der Hund kann in **drei Varianten** vom Helfer geholt werden: Dem Richter vorher melden, ob abgerufen oder abgeholt wird.
 1. Abrufen
 2. In „Freifolge“; nach dem Herantreten darf der Hund vor dem Beginn der Freifolge mit „Sitz“ in die Grundstellung genommen werden.
 3. Abholen mit der Leine; nach dem Herantreten darf der Hund vor dem Anleinen mit „Sitz in die GS gebracht werden.

81

IGP 1 - Schutzdienst



- **Meldung mit Leine beim LR**
- **Kein Revieren mehr**, direkt zum Helfer ins 6. Versteck schicken.:
- Stellen + Verbellen: Abrufen oder Abholen
- Mit Leine oder Freifolge zur Ablage Flucht
- Flucht + Abwehr **analog IPO 1**
- Herantreten des HF, Anleinen oder Freifolge
- Helfer (HL) bleibt stehen, wo die vorangegangene Übung beendet wurde.
- Hundeführer (HF) geht ca 30 m in Lauerstellung
- In Grundstellung (GS) ggf. ableinen
- Auf Leistungsrichter (LR)-Anweisung Einsetzen des Hundes mit Hörzeichen
- HF darf seinen Platz nicht verlassen
- Angriff, dann Anleinen oder Freifolge
- GS + Seitentransport zum LR
- Der HF geht mit seinem angeleinten Hund auf LR-A. unter Kontrolle zum Besprechungsplatz.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

82

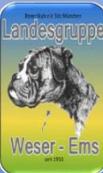
IGP 1 – Schutzdienst Vergleich



IGP 1	Vergleich	IPO 1
<ul style="list-style-type: none"> • Transporte mit Leine möglich • Revieren direkt • Flucht, Angriff • HL bleibt stehen, HF geht in Lauerstellung • Angriff a. d. Hund • Unter Kontrolle zur Besprechung 	<ul style="list-style-type: none"> • Freifolge ab Revierposition • Revieren 2 Verstecke • Flucht, Angriff • HL im Versteck, HF geht in Lauerstellung • Angriff a. d. Hund • Nach Abmeldung Anleinen 	

83

IGP 1 – Schutzdienst Punkte



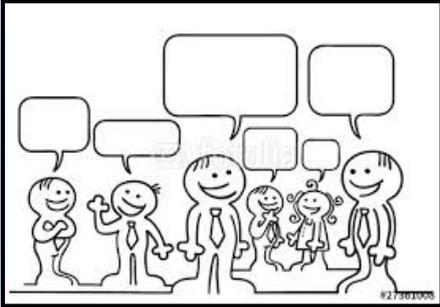
Übungen	IGP-1
Revieren	5
Stellen und Verbellen	15 ↑
Verhinderung eines Fluchtversuches	20
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	30 ↓
Rückentransport	-
Überfall auf den Hund aus den Rückentransport	-
Angriff auf den Hund aus der Bewegung	30
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	-
Gesamtpunktzahl	100

Der **Stockbelastungstest** wurde entgegen aller Befürchtungen und Erwartungen nicht gekippt. Die Schläge auf **Schulter** und **Widerrist** bleiben wie gehabt.

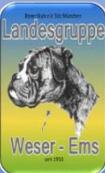
26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
84



Habt Ihr noch Fragen ???



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 85



IGP 2 - Fährte

- Fährtenform bleibt **3** Gegenstände
(1.Gegenstand 1 Schenkel,
2.Gegenstand 2 Schenkel
und 3. Gegenstand am Ende)
- Abstand zwischen den Winkel :
min. **50 Schritte**.

IGP-2	
Fremdfährte	
Länge, mind.	400 Schritt
Schenkel	3
Winkel	2
Gegenstände	3
Wertigkeit	3 x 7 Punkte
Lage der Gst	Je S. ein Gst
Liegezeit	30 min
Ausarbeitung	15 min

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 86

IGP2- UO Bewertung

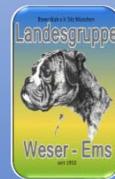
Bewertung:

Übung	IGP-2
Freifolge	15 ↑
Absitzen aus der Bewegung	10
Ablegen + Abrufen	10
Steh aus der Bewegung	5 ↓ Schritt/Abholen
Bringen ebene Erde	10
Bringen über Hürde (1 m)	15
Bringen über Schrägwand (1,80 m)	15
Voraussenden mit Hinlegen	10
Ablegen unter Ablenkung	10

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

91



IGP1-3- UO Bewertung

Bewertung:

Übung	IGP-1	IGP-2	IGP-3
Freifolge	15 ↓	15 ↑	15 ↑
Absitzen aus der Bewegung	10	10	5 ↓
Ablegen + Abrufen	10	10	10
Steh aus der Bewegung		5 ↓ Schritt/Abholen	10 Laufschritt/Abrufen
Bringen ebene Erde	15 ↑	10	10
Bringen über Hürde (1 m)	15	15	15
Bringen über Schrägwand (1,80 m)	15 (ein Sprung ohne Bringen)	15	15
Voraussenden mit Hinlegen	10	10	10
Ablegen unter Ablenkung	10	10	10

26.02.2019

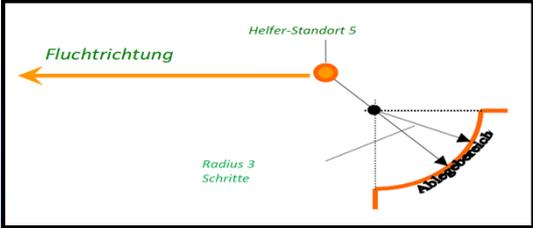
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

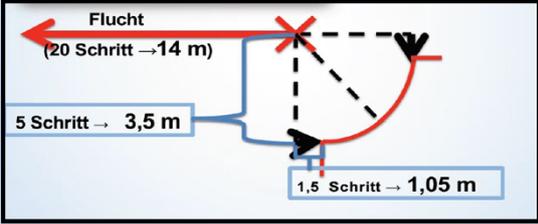
92



IGP 2 - Schutzdienst



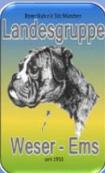




LR Beschluss
(gültig innerhalb des BK)
Markierungen:
Schrittlänge = 70cm

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 93

IGP 2- Schutzdienst vergleich



IGP 2	Vergleich	IPO 2
<ul style="list-style-type: none"> Revieren 4 Verstecke Flucht, Angriff Rücken - + Seitentransport – Abnahme Softstock HL bleibt stehen, wo vorangegangene Übung beendet wurde HF entfernt sich ca 40 m Angriff a. d. Hund Abwehr 	<ul style="list-style-type: none"> Revieren 4 Verstecke Flucht, Angriff Rückentransport Überfall Seitentransport HF geht in Lauerstellung Angriff a. d. Hund 	

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 94

IGP 2 – Schutzdienst Punkte



Übungen	IGP-2
Revieren	5
Stellen und Verbellen	15 ↑
Verhinderung eines Fluchtversuches	15 ↑
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	20
Rückentransport	5
Überfall auf den Hund aus den Rückentransport	- (vorher 30)
Angriff auf den Hund aus der Bewegung	20
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	20 (neu)
Gesamtpunktzahl	100

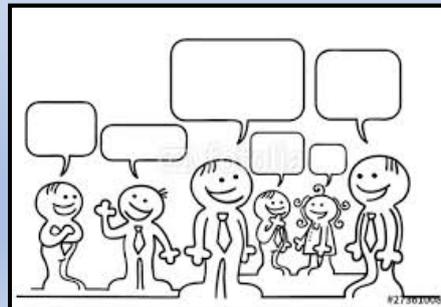
Der **Stockbelastungstest** wurde entgegen aller Befürchtungen und Erwartungen nicht gekippt. Die Schläge auf **Schulter und Widerrist** bleiben wie gehabt.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

95

Habt Ihr noch Fragen ???



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

96

IGP 3-Fährte

- Mindestabstand zwischen den Winkel **50 Schritte**
- Der 2. Gegenstand wird auf LR Anweisung gelegt. Kann auf jeden Schenkel liegen.
- **Es können also auch 2 auf einen Schenkel liegen**

IGP-3	
Fremdfährte	
Länge, mind.	600 Schritt
Schenkel	5
Winkel	4
Gegenstände	3
Wertigkeit	3 x 7 Punkte
Lage der Gst	1.Gst nach 100 Sch. 1./ 2. S., 2.Gst LR-A., 3.Gst am Ende
Liegezeit	60 min
Ausarbeitung	20 min

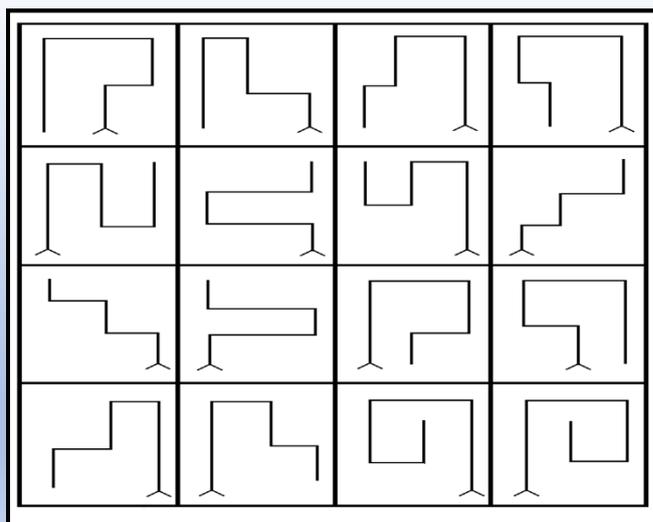


26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

97

IGP 3-Fährtenform



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

98

IGP 3-Fährte



Fährte Bewertung:

IGP 3

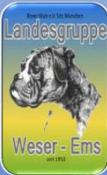
- 1.- 4. Schenkel je 16 P.
- 5. Schenkel 15 P.

- Der Ansatz fließt in die Bewertung des 1. Schenkels ein,
- Die Bewertung des Winkel fließt in den jeweils folgenden Schenkel ein.

Nach der Beurteilung der Arbeit in Prädikaten, muss die Umsetzung in Punkte erfolgen.

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 99

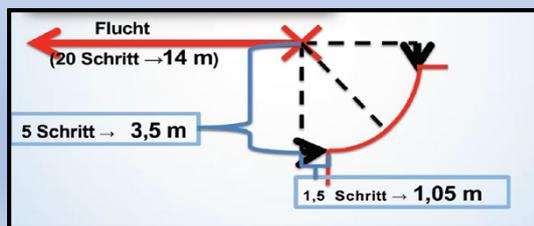
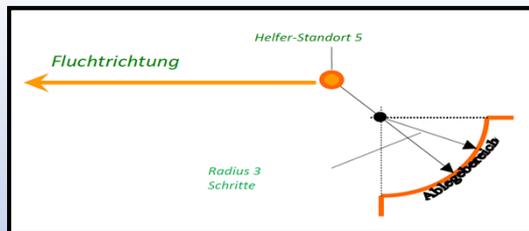
IGP 3-Unterordnung



- Ablegen unter Ablenkung:
Distanz zwischen HF und Hund mindestens 30 Schritte in Sicht des Hundes, komplett außer Sicht des Hundes.
- **Meldung** in Freifolge !!!
- jeder Übung auf LR Anweisung
- **Alles Weitere selbstständig**
Ausnahme:
Einnehmen der GS Gruppe, Ablage +Voraus, Abrufen
- Zeittakt immer 3 sek

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 100

IGP 3 - Schutzdienst



LR Beschluss
(gültig innerhalb des BK)
Markierungen:
Schrittlänge = 70cm

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

103

IGP 3- Schutzdienst



Stellen und Verbellen IGP 1-3:

15 Punkte (10 Stellen und 5 Verbellen)

- Hund beißt im Versteck an, dann **AUS + Hier Fuß** richtig (früher war das HZ Aus nicht erlaubt)

- **TSB:**

Die „TSB-Bewertung“ beginnt mit der Übung Stellen und Verbellen.

Rückentransport:

- Die Übung beginnt mit der Aufforderung durch den HF zum Transport, nachdem der Helfer die Ausgangsposition eingenommen hat.
- Als HZ für den Transport ist „Fuß“ und „Transport“ erlaubt. Auch beim HZ „Fuß“ muss der Hund konzentriert zum Helfer gehen.
- Der Rückentransport erfolgt über eine Distanz von 30 Schritten; ein Winkel ist nicht zwingend vorgeschrieben, liegt aber im Ermessen des LR.
- Nach der Aufforderung des Helfers voranzugehen, geht der Helfer **acht Schritte** zurück und bleibt stehen.
- Er setzt sich erst nach dem HZ zum Transport in Bewegung.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

104

IGP 3- Schutzdienst-Punkte



Übungen	IGP-3
Revieren	10
Stellen und Verbellen	15 ↑
Verhinderung eines Fluchtversuches	10
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	15 ↓
Rückentransport	5
Überfall auf den Hund aus den Rückentransport	15
Angriff auf den Hund aus der Bewegung	15 ↑
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	15 ↓
Gesamtpunktzahl	100

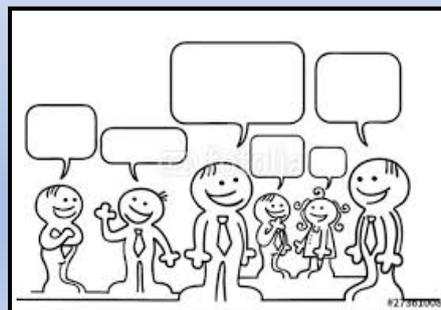
Der **Stockbelastungstest** wurde entgegen aller Befürchtungen und Erwartungen nicht gekippt. Die Schläge auf **Schulter und Widerrist** bleiben wie gehabt.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

105

Habt Ihr noch Fragen ???



26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

106

Voraussetzung - Mindestalter

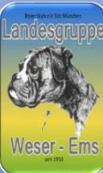


bisher	NEU	Bezeichnung	Voraussetzung	Mindestalter
BH/VT	BH/VT	Begleithundeprüfung / Verkehrsteil	-	
BGH-1	IBGH-1	internationale Begleithundeprüfung 1	BH-VT	15 Monate
BGH-2	IBGH-2	internationale Begleithundeprüfung 2	IBGH-1	15 Monate
BGH-3	IBGH-3	internationale Begleithundeprüfung 2	IBGH-2 oder Obedience1 oder IGP-1	15 Monate
IPO-V	IGP-V	internationale Gebrauchshundeprüfung <u>Vorprüfung/Vorstufe</u>	BH-VT	15 Monate
IPO-1	IGP-1	internationale Gebrauchshundeprüfungen 1	BH-VT	18 Monate
IPO-2	IGP-2	internationale Gebrauchshundeprüfungen 2	IGP-1	19 Monate
IPO-3	IGP-3	internationale Gebrauchshundeprüfungen 3	IGP-2	20 Monate
---	IFH-V	internationale Fährtenhundeprüfung <u>Vorprüfung/Vorstufe</u>	BH-VT	15 Monate
FF-1	IFH-1	internationale Fährtenhundeprüfung 1	BH-VT	18 Monate
FF-2	IFH-2	internationale Fährtenhundeprüfung 2	IFH-1	19 Monate
IPO-FH	IGP-FH	internationale Gebrauchshundeprüfung Fährtenhund	BH-VT	20 Monate
IPO-ZTP	IGP-ZTP	internationale Gebrauchshundeprüfungen -Zuchttauglichkeitsprüfung	BH-VT	18 Monate
FPr. 1-3	FPr. 1-3	Fährtenprüfung 1-3	BH-VT	15 Monate
UPr. 1-3	UPr. 1-3	Unterordnungsprüfung 1-3	BH-VT	15 Monate
SPr. 1-3	SPr. 1-3	Schutzdienstprüfung 1-3	BH-VT	18 Monate
APR 1-3(B+C)	GPr. 1-3	Gebrauchshundeprüfungen 1-3 (nur Abt. B und C)	BH/VT	15 Monate
StPr1	Stö.Pr. 1	Stöberprüfung 1	BH-VT	15 Monate
StPr2	Stö.Pr. 2	Stöberprüfung 2	Stö.Pr. 1	15 Monate
StPr3	Stö.Pr. 3	Stöberprüfung 3	Stö.Pr. 2	15 Monate
AD	IAD	internationale Ausdauerprüfung	BH-VT	16 Monate

Wird vom VDH Bestimmt darf aber nicht vor 12 Monate sein

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
107

Fährten-Übersicht



Fremdfährte= Fr Eigenfährte = E	IGP-1	IGP-2	IGP-3	IFH-V neu	IFH-1	IFH2	IGP-FH
Fährte	E	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr	Fr
Länge mind.	300 Schritte	400 Schritte	600 Schritte	600 Schritte	1200 Schritte	1800 Schritte	2x1 Fährte von 1800 Schritten 2 Fährtenleger, an 2 Tagen innerhalb einer Prüfung
Schenkel	3	3	5	7	7	8 davon 1 Halbkreis mit 30 Meter Radius	8 davon 1 Halbkreis mit 30 Meter Radius
Winkel	2	2	4	4 davon 3 rechte Winkel der letzte Winkel wird als spitzer Winkel ausgeführt	6 rechte Winkel	7 davon mind. 2 spitze Winkel (30-60 Grad)	7 davon mind. 2 spitze Winkel (30-60 Grad)
Abstand zwischen den Winkeln	Mind. 50 Schr.	Mind. 50 Schr.	Mind. 50 Schritte	Mind. 50 Schritte	Mind. 50 Schritte	Mind. 50 Schritte	Mind. 50 Schritte
Gegenstände Wertigkeit	3 eigene 3x7 Punkte	3 Fremde 3x7 Punkte	3 Fremde 3 x 7 Punkte	3 HF gehörend 3x7 Punkte	4 Fremde 3x5 Punkte 1x6 Punkte	7 Fremde 7 x 3 Punkte	7 Fremde 7 x 3 Punkte
Ablegen /Gegenstände	1/2 Schenkel letzter am Ende	1/2 Schenkel, letzter am Ende	1.Frühestens nach 100 Schr. auf 1. oder 2. Schenkel 2. auf Anweisung LR. 3. Am Ende	1. Ggst. frühestens nach 100 Schritten auf 1/2 Schenkel 2. oder 3. Schenkel, 3. Am Ende	1. Ggst. frühestens nach 100 Schritten, Ggst. 2-3 laut F-Skizze, 4. Ggst. am Ende	1. Ggst. frühestens nach 100 Schritten, Ggst. 2-6 laut F-Skizze (es sind auch 2 Geg. auf einem Schenkel möglich)	1. Ggst. frühestens nach 100 Schritten, Ggst. 2-6 laut F-Skizze (es sind auch 2 Gegenstände auf einem Schenkel möglich)
Maße der Gegenstände in cm	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1	L: 10; B: 2-3 H: 0,5-1
Übezeit	20 Min.	30 Min.	60 Min.	60 Min.	120 Min.	180 Min.	180 Min.
Ausarbeitungszeit	15 Min.	15 Min.	20 Min.	20 Min.	30 Min.	45 Min.	45 Min.
Verleitung	-----	-----	-----	-----	30 Min vor	30 Min vor	30 Min vor Ansatz
Voraussetzung	BH-VT	IGP-1	IGP-2	BH/VT	BH/VT	IFH-1	IFH-2 oder BH/VT

26.02.2019
IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt
108

IGP1-3- UO Bewertung

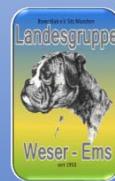
Bewertung:

Übung	IGP-1	IGP-2	IGP-3
Freifolge	15 ↓	15 ↑	15 ↑
Absitzen aus der Bewegung	10	10	5 ↓
Ablegen + Abrufen	10	10	10
Steh aus der Bewegung		5 ↓ Schritt/Abholen	10 Laufschritt/Abrufen
Bringen ebene Erde	15 ↑	10	10
Bringen über Hürde (1 m)	15	15	15
Bringen über Schrägwand (1,80 m)	15 (ein Sprung ohne Bringen)	15	15
Vorausenden mit Hinlegen	10	10	10
Ablegen unter Ablenkung	10	10	10

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

109



IGP 1-3 Schutzdienst-Punkteverteilung

Übungen	IGP-1	IGP-2	IGP-3
Revieren	5	5	10
Stellen und Verbellen	15 ↑	15 ↑	15 ↑
Verhinderung eines Fluchtversuches	20	15 ↑	10
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	30 ↓	20	15 ↓
Rückentransport	-	5	5
Überfall auf den Hund aus den Rückentransport	-	- (vorher 30)	15
Angriff auf den Hund aus der Bewegung	30	20	15 ↑
Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase	-	20 (neu)	15 ↓
Gesamtpunktzahl	100	100	100

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

110



Zusatzprüfungen



Fährtenprüfung 1 – 3 (FPr 1 – 3)

Die Fährtenprüfungen in den Stufen 1 bis 3 bestehen nur aus der Abteilung „A“ der Prüfungsstufen IGP-1 bis 3. Es bleibt dem Hundeführer freigestellt, in welcher Stufe sein Hund vorgeführt wird.

Unterordnungsprüfung 1 – 3 (UPr 1 – 3)

Die Unterordnungsprüfungen in den Stufen 1 bis 3 bestehen nur aus der Abteilung „B“ der Prüfungsstufen IGP1 bis 3. Es bleibt dem Hundeführer freigestellt, in welcher Stufe sein Hund vorgeführt wird.

Schutzdienstprüfung 1 – 3 (SPr 1 – 3)

Die Schutzdienst-Prüfungen in den Stufen 1 bis 3 bestehen nur aus der Abteilung „C“ der Prüfungsstufen IGP-1 bis 3. Es bleibt dem Hundeführer freigestellt, in welcher Stufe sein Hund vorgeführt wird.

Gebrauchshundeprüfung GPr 1 bis GPr 3 (GPr 1-3)

Höchstpunktzahl 200 Die Gebrauchshundeprüfungen GPr 1 – 3 bestehen nur aus den Abteilungen B und C der Prüfungsstufen IGP-1 – IGP-3. Eine Fährtenarbeit wird bei diesen Prüfungen nicht gezeigt. Es bleibt dem Hundeführer freigestellt, in welcher Stufe sein Hund vorgeführt wird.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

111

Zusatzprüfungen - IBGH



IBGH 1-3

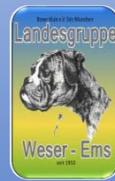
- Die Leinenführigkeit und die Freifolge werden nach dem Laufschemata IGP vorgeführt.
- In der neuen PO werden Sichtzeichen, sowie das Geben von Hörzeichen bei den Wendungen nicht mehr erwähnt. **Sind also nicht mehr gestattet.**
- Die Schrittzahlen beim Entfernen in den Übungen „Sitz“, „Platz“ und „Steh“ sind jetzt 15 bzw. 30 Schritte
- Bei der Übung Ablegen unter Ablenkung muss sich der HF mindestens 30 Schritte entfernt mit den Rücken zum Hund stellen.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

112

Zusatzprüfungen - IBGH



IBGH 1-3

- Vorsitz nicht erforderlich
- Kein Schuss bei der IBGH 1-3
- Direkte Einnahme der EndGS möglich
- Zeittakt Abgabe Bringholz 3 sek.
- jeder Übung auf LR Anweisung, alles Weitere selbstständig
- Meldung mit angeleintem Hund, nach Meldung ableinen
- IBGH 1-2 Meldung mit angeleintem Hund, nach Meldung ableinen

IBGH 3

- Auslösung der Reihenfolge Übung 2 bis 6
- Auslösung durch LR
- Nur 5 Varianten möglich
- Ausgeloste Variante gültig für **alle Teilnehmer**
- Meldung in Freifolge
- Höhe Kletterwand IBGH 3 = 140m
- IBGH 3 in Anmeldung in Freifolge

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

113

Zusatzprüfungen - IBGH



Bewertung:

Tabellen zur Punkteverteilung

Änderungen sind gelb markiert

Übung	IGP-V	IGBH-1	IGBH-2	IGBH-3
Leinenführigkeit	30	30	20	20
Freifolge	20	30	20	20
Absitzen aus der Bewegung		15	15	10
Ablegen aus der Bewegung	15	15	15	10
Steh aus dem Schritt				10
Bringen ebene Erde	15		10	15
Sprung über Hürde (0,80 m)	10			
Bringen über Schrägwand (1,40 m)				15
Voraussenden mit Hinlegen			10	10
Ablegen unter Ablenkung	10	10	10	10

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

114

Zusatzprüfungen – IGP-V/ZTP



Unterordnung Bewertung:
IGP-V ist neu

Unterordnungsübungen der IGP-V und IGP-ZTP		
Übung	IGP – V	IGP-ZTP
Leinenführigkeit	30 Punkte	25 Punkte
Freifolge	20 Punkte	
Sitz aus der Bewegung		15 Punkte
Ablegen mit Herankommen	15 Punkte	20 Punkte
Bringen auf ebener Erde	15 Punkte	20 Punkte
Sprung über eine Hürde (80 cm)	10 Punkte	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte	10 Punkte
Gesamt	100 Punkte	100 Punkte

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

115

Zusatzprüfungen – IGP-V/ZTP



Schutzdienst Bewertung:
IGP-V ist neu

IGP-V	Punkte
STELLEN UND VERBELLEN	15
VERHINDERUNG EINES FLUCHTVERSUCHES	30
ANGRIFF AUF HF UND HUND	50
TRANSPORT ZUM LR	5
TSB Bewertung!!! Kein Stockbelastungstest, nur Bedrohung!!!	

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

116

Zusatzprüfungen-StPr 1-3

Stöberprüfung 1 – 3 (StPr 1 – 3)

Die Anforderungen sind unterschiedlich abgestuft und der jeweiligen Prüfungsstufe angemessen.

Stufe	Stöberfeldgröße	Gegenstände	Punkte	Stöberzeit
1	20 x 30 m	Hundeführer eigene Gegenstände, 2 Stück / Maße 10 x 3 x 1 cm Material = einheitlich erlaubt 1 Ggstd. links, 1 Ggstd. rechts	20 / 21	10 Minuten
2	20 x 40 m	Fremdgegenstände, 4 Stück / Maße 10 x 3 x 1 cm Material = unterschiedlich 2 Ggstde. links, 2 Ggstde. rechts	10 / 10 / 10 / 11	12 Minuten
3	30 x 50 m	Fremdgegenstände, 5 Stck. / Maße: 5 x 3 x 1 cm Material = unterschiedlich Ggstde. beliebig auslegen	8 / 8 / 8 / 8 / 9	15 Minuten

Zur Ablegung dieser Prüfung ist Voraussetzung, dass der betreffende Hund mindestens fünfzehn Monate alt ist und die FCI-BH/VT oder eine nationale BH/VT-Prüfung abgelegt und bestanden hat.

26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

117



Zusatzprüfungen-IAD/AD

IAD : Ausdauerprüfung

- Die Ausdauerprüfung soll den Beweis dafür liefern, dass der Hund imstande ist, eine körperliche Anstrengung bestimmten Grades zu leisten, ohne danach erhebliche Ermüdungserscheinungen zu zeigen.
- Das Mindestzulassungsalter beträgt 16 Monate.
- 20 Kilometer Länge in einem Tempo von 12 bis 15 km/h
- Voraussetzung für die IAD BH/VT

Boxer-Klub: AD

- Die AD vom BK ist zuchtrelevant und eine Zuchtprüfung
- Zulassungsalter weiterhin 14 Monate
- Wird nicht mehr in die Leistungskarte eingetragen sondern in die Ahnentafel
- keine BH erforderlich
- Kann weiterhin vom Körmeister und Leistungsrichter „abgenommen“ werden
- Besonderer Termenschutz-Antrag

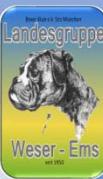
26.02.2019

IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt

118



Verschiedenes-Informationen



Allgemein

- IGP-2019 Allgemein
- Puls_Fährte-Allgemein

Fährte

- IGP-Fährte
- BK-Bestimmungen legen der Fährte
- IGP-VDH-Fährten-schulung

Unterordnung

- IGP-Unterordnung
- Puls_Unterordnung

Schutzdienst

- IGP-Schutzdienst
- Puls_Schutzdienst

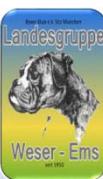
Neue Prüfungsordnung

- IGP-2019
- HandOut



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 119

Verschiedenes-Links



Unter dem Link:
<https://www.vdh.de/hundesport/vielseitigkeitssport/>

Sind immer aktuelle Informationen zur Prüfungsordnung vom VDH zu finden.

- [FCI PO 2019 Allgemein - Hinweise und Erklärungen \[PDF: 449,04 KB\]](#)
- [FCI PO 2019 Abteilung C - Hinweise und Erklärungen \[PDF: 8,4 MB\]](#)
- [FCI PO 2019 Abteilung B - Hinweise und Erklärungen \[PDF: 489,34 KB\]](#)
- [Fährtenarbeit - Seminar - VDH - GHK \[PDF: 15,37 MB\]](#)

BK-München unter:
<https://www.bk-muenchen.de/aktuelles.html>

Infos zur Hürde:
<https://www.bk-muenchen.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/article/IGP-2019-Huerde.html>



26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 120

Verschiedenes-Links

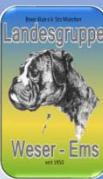
Unter dem Link:
Handout:

[FCI PO 2019 Allgemein](#)

[FCI PO 2019 Abteilung C](#)
[FCI PO 2019 Abteilung B](#)
[Fährtenarbeit - Seminar - VDH – GHK](#)

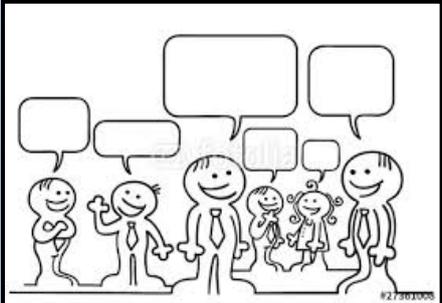
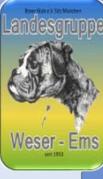
BK-München unter:
<https://www.bk-muenchen.de/aktuelles.html>

Infos zur Hürde:
<https://www.bk-muenchen.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/article/IGP-2019-Huerde.html>

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 121

Habt Ihr noch Fragen ???

26.02.2019 IGP Workshop 23.02.2019, C.Schmidt 122